

Kytta® Salbe

Procter & Gamble International Operations SA

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Kytta Salbe und wann wird sie angewendet?

Kytta Salbe enthält einen nach einem Spezialverfahren hergestellten Auszug aus den frischen Wurzeln von Symphytum officinale (Wallwurz). Kytta Salbe wirkt abschwellend, schmerzlindernd und entzündungshemmend. Kytta Salbe schmiert und fettet nicht und lässt sich deshalb leicht abwaschen. Kytta Salbe wird äusserlich angewendet zur unterstützenden Behandlung bei degenerativ-rheumatoiden Erkrankungen (z.B. Kniearthrose), Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen, sowie bei stumpfen, unblutigen Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen. Ferner bei Sehnscheidenentzündungen und falls die Ärztin/der Arzt es empfiehlt, auch zur Nachbehandlung von Knochenbrüchen und Verrenkungen.

Wann darf Kytta Salbe nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Kytta Salbe darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe (siehe Zusammensetzung) sowie bei Kleinkindern unter 3 Jahren.

Nicht anwenden bei Neigung zu Allergien. Kytta Salbe darf nicht auf offenen Wunden und auf Schleimhäuten angewendet werden. Augen-, Nasen- und Mundregion sind von der Behandlung mit Kytta Salbe auszunehmen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Kytta Salbe während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, den Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, die Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Kytta Salbe?

Falls von der Ärztin/vom Arzt nicht anders verschrieben, Kytta Salbe bis 5-mal täglich dünn auftragen und sorgfältig einmassieren. (In schweren Fällen Salbenverband anlegen.) Bei Kindern zwischen 3 und 12 Jahren sollte die Behandlungsdauer von einer Woche nicht überschritten werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Kytta Salbe haben?

Selten allergische lokale Hautreaktionen (Hautjucken, Hautrötungen, Kontaktdermatitis, Ekzeme, Brennen der Haut). Sehr selten systemische Überempfindlichkeitsreaktionen z.B. generalisierte Hautreaktionen.

In solchen Fällen ist die Behandlung zu unterbrechen und eine Ärztin/ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Kytta Salbe ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Kytta Salbe enthalten?

1 g Salbe enthält: 350 mg flüssiger Wallwurzextrakt aus frischen Wurzeln, Droge-Extrakt-Verhältnis 1:2, Auszugsmittel: Ethanol 52% (m/m). Dieses Präparat enthält zusätzlich Hilfsstoffe sowie Aromastoffe, Vanillin, Laurylsulfat, die Konservierungsmittel E214, E216, E218, Butyl/Isobutylparahydroxybenzoat, Phenoxyethanol.

Zulassungsnummer

20713 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Kytta Salbe? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 50 g, 100 g und 150 g.

Zulassungsinhaberin

Procter & Gamble International Operations SA, Lancy

Herstellerin

P&G Health Austria GmbH & Co. OG, Spittal, Österreich.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2014 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

26002 / 14.10.2022